

Gewerbe-Verein.

Heute, Sonnabend, den 27. April, Abends 8 Uhr im Saale des Meisterhauses.

Tagesordnung:

- 1) Ueber das Mahnverfahren nach der Civilprozessnovelle vom 30. Decbr. 1861.
- 2) Ueber Wechselverbindlichkeiten der Gewerbetreibenden.
- 3) Mittheilung des an die Handels- und Gewerbekammer zu Chemnitz eingesandten Berichtes über das Jahr 1866.
- 4) Fragekasten.

Um zahlreiche Betheiligung bittet

der Vorstand des Gewerbe-Vereins
Hermann Böhm.

Bekanntmachung.

Die von dem pharmaceutischen Kreisvereine des Regierungsbezirks Zwickau vorzunehmende Neuwahl eines Abgeordneten betr.

Nachdem bei der Loosziehung, welche unter den dormaligen außerordentlichen Mitgliedern des königlichen Landesmedicinalcollegiums zu Bestimmung der Reihenfolge ihres Ausscheidens aus dem Collegium in der ersten Plenarversammlung des Letzteren vom 27. November 1866 nach Maassgabe von § 22 des bezüglichen Regulativs vorgenommen worden ist, die beregte Reihenfolge unter anderm dahin Bestimmung gefunden hat, daß mit dem letzten Mai dieses Jahres

Herr Apotheker Grüne aus Zwickau ausscheidet, so werden die Mitglieder des pharmaceutischen Kreisvereins in hiesigem Regierungsbezirke an-burch veranlaßt, die Neuwahl eines Abgeordneten auf die nächsten 4 Jahre in der Weise vorzunehmen, daß sie bis **Montag, den 20. Mai d. J.,** an welchem Tage die Auszählung der Stimmen erfolgen soll, so daß alle nach diesem Termine eingehenden Stimmzettel unberücksichtigt bleiben und uneröffnet werden vernichtet werden, nach Maassgabe der Bestimmungen des gedachten Regulativs ihre Stimmzettel frankirt an Herrn Bezirksarzt Dr. Nohk hieselbst gelangen lassen.

Das Ergebniß der Wahl wird seiner Zeit nach erfolgter Annahmeerklärung Seiten des Gewählten in der hiesigen Zeitung und dem Verordnungsblatte der königlichen Kreis-Direction bekannt gemacht werden.
Zwickau, den 20. April 1867.

Medicinalrath Dr. **Güntber.**

Bekanntmachung.

Die im Monat Mai 1867 im hiesigen Brauhause erzeugt werdenden Hefen sollen

Montag, den 29. April,
Abends 7½ Uhr,

im Brauhause meistbietend versteigert werden.
Zschopau, den 25. April 1867.

Der Brau-ausschuß.

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung 5. Classe 71. Lotterie beginnt den 6. Mai.

Mit Loosen hierzu empfiehlt sich bestens die Collection von **Carl Fr. Hensel** in Zschopau.

V. Abonnement-Concert

Montag, den 29. April,

im Saale des Gartenhauses.

Anfang Abends 8 Uhr. Entree für Nichtabonnenten 5 Ngr. Programme an der Cassé.

Nach dem Concert folgt Ball.

Es ladet hierzu ergebenst ein

N. Groschupf.

Gasthof zu Scharfenstein.

Gesangconcert vom Männergesangverein zu Drebach

nächsten **Samstag, den 28. April.** Anfang 4½ Uhr Nachm. Programme an der Cassé.

Nach dem Concert folgt Ball.

Um zahlreichen Besuch bittet

Fr. Otto.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger **A. Schöne** in Zschopau. — Schnellpressendruck von **A. Engelmann** in Marienberg.

Meesaat, Leinsaam und Grassaamen empfiehlt **Eduard Neumeister.**

Aecht Bairischen Runkelrübensaamen empfiehlt **Eduard Neumeister.**

Gemüse- und Gartensämereien aus der Saamenhandlung der Herren Gebrüder Born in Erfurt empfiehlt **Eduard Neumeister.**

Aechte Prager Patent-Putzsteine

empfehlen das Duzend zu 4½ Ngr., die großen (9 Loth wiegend) zu 8 Ngr.

der Uhrmacher **C. A. Findeisen.**

Eine Bettstelle, Küchengeräthe und Waschgefäß u., ist veränderungshalber billig zu verkaufen in Nr. 133 am Wolfenstein Thor.

Einige Fuder Dünger stehen zu verkaufen in Nr. 405 am Kirchberge.

Eine neumelke Ziege steht zu verkaufen in Nr. 593 am Klempnerberg.

Einige Scheffel gute Aische verkauft **Besch, St.-G.**

Empfehlung.

Mit Loosen 71. Landeslotterie, 5. Classe, welche 28,000 Gewinne enthält, den 6. Mai d. J. beginnt und den 22. endigt, empfiehlt sich dem geehrten Publikum zur geneigten Abnahme bestens die Collection bei **Carl Rechenberger.**

Zschopau, den 25. April 1867.

Ein mit guten Zeugnissen versehener **Pferdeknecht** wird gesucht im Gasthose zum **Sichhörnchen** in Waldbirchen bei Zschopau.

Verloren wurde am Osterheiligabend ein **goldner Ohrring** mit hellblauem Stein, und am zweiten Feiertag ein **schwarzseidner Schlips.** Gegen gute Belohnung abzugeben: **Zschopau 191.**

287. Auction

Montag, den 29. April, von früh 9 Uhr an, im Auctionslocale:

Möbels (wobei Rohrstäble), Kleider, Cigarren, Ziehharmonikas, 1 großer eiserner Waageballen mit Holz-Schaalen, ein eiserner Ofen, ein Schleiffstein, eine große Parthie landwirthschaftliche Geräthe als: Eis-, Spann- u. Hemmketten, Pferdegeschirre, Ackerhaken mit Gezinke, eine Egge, 1 noch guter großer Sanddurchwurf mit Drathgeflecht u. dergl. m.

Lorenz.

Meinem Mädchen von 3½ Jahr ist seit der Mittwoch ein **Päddchen** von grauem Casinetüberzug mit braun und grünkarrirtem Futter abhanden gekommen. Wer selbiges an sich genommen, wird gebeten, mir es zurückzugeben.

Gottlob Richter, untere Ziegengasse.

Auch kann bei mir ein geübter **Spuler** sofort Beschäftigung finden.

Heute Mittag 12 Uhr **Wellfleisch** und Abends von 7 Uhr an **Wellfleisch und frische Wurst** bei **Traugott Lehmann.**

Schiesshaus.

Zur **Tanzmusik** morgen, Sonntag ladet freundlichst ein. Von jetzt an wird **ächt bairisches Bier** verzapft. **F. Knoll.**

Vorwerk.

Zum **Tanzvergnügen** morgen, Sonntag ladet freundlichst ein und bittet um zahlreichen Besuch **C. Melzer.**

Sollten die militärischen, des Nachts umherstreichenden Personen, welche mit anderen zügellosen unfugtreibenden Nachtwandlern Gemeinschaft pflegen, einen Theil der Sicherheitswache zu vertreten haben, so wäre es wohl höchst wünschenswerth, daß sich Erstere nicht an den Rohheiten Letzterer betheiligten, wie es leider in der ersten Stunde des Ostermorgens der Fall war; wo Personen, welche nach althergebrachter Sitte Osterwasser schöpften, von beiden Theilen dermaßen mit Steinwürfen und anderen Calamitäten überhäuft wurden, daß sie kaum, ohne erhebliche Verletzungen, ihre Behausung erlangen konnten! — Ehre denjenigen, welche ihre disciplinarische Haltung behaupten! Schande aber allen, welche dieselbe übertreten und sich durch derartige Productionen entwürdigen, zumal, da dadurch die städtische Ehre und Achtung sich nicht hebt, sondern nur tiefer sinkt.

Ein ordnungsliebender Bürger.